

ROWIT realisiert prozessoptimiertes Anlagenkonzept



Das Herzstück der Lackieranlage bilden zwei Kombikabinen mit dazwischenliegendem Abdeckbereich.



Die abgehängten Decken mit Beleuchtung und Belüftung sorgen für gute Arbeitsatmosphäre.

► Beim Bau der neuen Lackiererei der Firma Strakeljahn im westfälischen Münster wurde ein Anlagenkonzept der ROWIT Lackieranlagen GmbH umgesetzt. Die vom Anfang an in das Projekt involvierten Planer der Firma ROWIT konstruierten nach zahlreichen Gesprächen mit dem Firmeninhaber ein Anlagenkonzept, das, wie man bei ROWIT betont, einen optimalen und prozessoptimierten Werkstattablauf zulässt und gleichzeitig eine Reduktion der Betriebskosten bewirkt. Das Herzstück der Anlagen bilden zwei 8,50 Meter lange Kombikabinen, zwischen denen eine mit Schienentransportsystem ausgestattete Abdeckzone platziert wurde. So besteht die Möglichkeit, die vorbereiteten Fahrzeuge auf die Transportwagen des Schienensystems in der Abdeckzone zu stellen, dort komplett abzukleben, und dann nach rechts oder links in die Kabinen zu schieben. Sobald die Kabine voll ist, können weitere Fahrzeuge in der mittigen Zone in Wartestellung gebracht werden.

Der Grundgedanke hierbei war es zum einen, vor der Kabine einen sauberen Bereich zu schaffen und damit Staubeintragungen in die Kabine zu vermei-

den. Zum anderen müssen bei dieser Lösung Fahrzeuge, wenn sie abgeklebt sind, nicht mehr rangiert, sondern nur noch auf den Schienen verschoben werden. Der Lackierer betritt die Kabinen durch den mitgelieferten Farbmischraum, der hinter der Abdeckzone montiert wurde und mit Absaugung für Pistolenwaschautomaten und andere Geräte ausgestattet ist. Durch die Möglichkeit, über den Mischraum in die Kabinen zu gelangen, bleibt der Anwender in einem sauberen Bereich, so wird die Gefahr von Fehlstellen durch Staubeinschlüsse deutlich reduziert. Für die positive Energiebilanz der Kabinen sind frequenzgesteuerte Motoren, das Anblasssystem ROWIT-Jet sowie Wärmetauscher mit einem extrem hohen Wirkungsgrad verantwortlich. Um die Kabinen entsprechend auszulasten oder auch zu entlasten, wurde bei der Planung ein besonderes Augenmerk auf die Arbeitsplätze in der Fahrzeugvorbereitung gelegt. Insgesamt zehn Vorbereitungsplätze mit einer diagonalen Überflurabsaugung wurden installiert. „Durch die Wahl einer diagonalen Luftführung mussten in diesem Bereich keine Gruben im Fundament vorgesehen

werden“, kommentiert Andreas Borowski, bei ROWIT Verkaufsleiter Deutschland, „das reduzierte die Kosten erheblich.“ Damit auch in der Vorbereitungszone unter optimalen Bedingungen gearbeitet werden kann, wurde diese mit einer Systemdecke, Beleuchtung sowie Rückwänden mit integrierten Schränken ausgelegt. Außerdem sind an jedem Arbeitsplatz Energiezentralen montiert, die den Mitarbeiter mit Strom und Druckluft versorgen und auch die Absauganschlüsse für die mitgelieferte zentrale Schleifstaubabsauganlage beinhalten. Ein in die Systemdecke integriertes Infrarot-Schienensystem garantiert ein Maximum an Flexibilität und gleichzeitig hoher Sicherheit beim Trocknen von Spachtel- und Füllermaterialien. Andreas Borowski: „Mit dieser Ausstattung besteht die Vorbereitungszone aus vollwertigen Multiarbeitsplätzen, an denen, je nach Auftrag, auch komplette Lackierungen von Anfang bis Ende durchgeführt werden können. So wird die Kabine entlastet und gleichzeitig viel Energie eingespart.“

Ein sehr positives Fazit zieht nach exakt einem Jahr Betriebsinhaber Gerhard Strakeljahn.



Die komplette Ausstattung von der Energieampel bis zur Schleifmaschine wurde vom Anlagenhersteller geliefert.

„Der Betriebsablauf mit der Abdeckzone zwischen den Kabinen hat sich wirklich bewährt. Wir sind schneller und können die abgeklebten Fahrzeuge einfacher rangieren. Sehr bewährt haben sich auch die abgehängten Decken im Vorbereitungsbereich. Die Beleuchtung ist sehr viel besser, und insgesamt macht das Arbeiten, so sagen alle Mitarbeiter, mehr Spaß. Es ist ein bisschen, wie wenn man im Wohnzimmer arbeitet“, meint Strakeljahn, „nur sehr viel effizienter.“

Ein virtueller Rundgang durch den Betrieb ist unter www.rowit.de zu sehen.